

# Herzlich willkommen

## zur

# Stubo-Vollversammlung

26.04.2016, Städt. Gymnasium Bad Driburg



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Aktuelles: Potenzialanalyse

- Das Vergabeverfahren läuft derzeit durch die LGH und soll rechtzeitig vor den Sommerferien abgeschlossen sein, so dass Schulen und Träger frühzeitig die Umsetzung für das Schuljahr 2016/17 planen können.

## Neuerungen

- Träger sollen Vertrag für 3 Schuljahre erhalten – mehr Kontinuität ist gegeben.

## Rolle der Koko

- Koordiniert den Gesamtprozess zwischen Träger und Schulen
- Recht auf Hospitation (unangekündigt) bei Durchführung und Auswertungsgesprächen mit standardisiertem Rückmeldeverfahren für die LGH zur landesweiten Qualitätssicherung
- Der Datenschutz bleibt dabei gewahrt – Koko erhält keine schriftlichen Auswertungsergebnisse der SuS

## Aktuelles: Potenzialanalyse

### Personal

- In jedem Beobachtungsteam muss sozialpädagogische Fachkompetenz und Ausbildungserfahrung vorhanden sein.
- Alle Beobachter/innen verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung/Studium mit mindestens einjähriger Berufserfahrung.
- Alle Beobachter/innen wurden geschult auf das Testverfahren.

### Durchführungszeitraum

- 1. Schultag nach den Sommerferien bis letzter Schultag vor den Weihnachtsferien - inklusive:
  - mindestens einer Informationsveranstaltung für Eltern unter Einbeziehung der Agentur für Arbeit und der Koko
  - Durchführung inklusive Nachholtermine (vorab vereinbaren!)
  - Auswertungsgespräche mit SuS und deren Eltern
  - Ausgabe des Portfolios durch den Träger (Zeitraum klären!)



## Aktuelles: Potenzialanalyse

### Zeitliche Ressourcen

- Dauer: 6 Zeitstunden inklusive Pausen
- Auswertung: nicht am Tag der PA, sondern innerhalb von zwei Wochen nach der PA

### Datenschutz

- Erklärung holen die Schulen ein – zusätzliche Erklärungen durch den Träger sind nicht zulässig.
- Träger dürfen vor der PA keine personenbezogenen Daten der SuS einholen.
- Sämtliche Ergebnisse der PA werden den SuS im Rahmen des Auswertungsgesprächs ausschließlich persönlich und individuell übergeben.
- Anschließend werden alle Daten beim Träger vernichtet.
- Erforderliche Daten der SuS:
  - Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht
  - KEINE Anschrift, Email-Adresse etc.
  - Werbeverbot für die Träger!



## Aktuelles: Potenzialanalyse

### Verfahren

- Träger stellt Raum zur Verfügung und übernimmt Organisation
- Schule trägt Fahrkosten über Schulträger und organisiert Transport
- Schwerpunkt liegt auf handlungsorientierten Verfahren, PC-Übungen dürfen maximal eine Stunde umfassen.
- Beobachterwechsel nach jeder Aufgabe
- Beobachterschlüssel 1:4
- Das Ergebnis der PA endet nicht in einer Berufsempfehlung, sondern gibt Hinweise für Berufsfelderkundungen und Praktika.
- Bei den Auswertungsgesprächen sind die Eltern einzubeziehen – die Termine für die Auswertungsgespräche sind daher bereits beim Informationsabend für die Eltern bekannt zu geben.
- Ein Auswertungsgespräch dauert mindestens 30 Minuten.
- Nach Abschluss der PA führt der Träger mit der Schule (Schulleitung, Klassenleitung, Stubos) ein Abschluss- und Evaluationsgespräch.



## Neuerungen im Schuljahr 2016/2017

### Standardelemente für Flüchtlinge und Seiteneinsteiger

- Flexibilisierung bei PA ist geplant:
  - Flüchtlinge im Regelsystem nehmen in Jgst. 8 an PA teil
  - Flüchtlinge in Jgst. 9 nehmen an PA der Jgst. 8 teil
  - Flüchtlinge können dann an trägergestützter BFE und Praxiskursen teilnehmen

### KAoA kompakt

- Flüchtlinge an Berufskollegs sollen ein kompaktes Angebot an Potenzialanalyse und Praxisphasen erhalten.
- Das MAIS erstellt hierzu derzeit ein Konzept.
- Details noch nicht bekannt.



## Angebotsatlas „Auf dem Weg ins Berufsleben“

- Broschüre enthält u.a. kostenlose Angebote für Schulen und Schülerinnen und Schüler zum Thema Berufsorientierung
- Die Broschüre kann kostenlos bei der Koko Kreis Höxter bestellt werden.
- Eine Bestellliste liegt bei dieser Veranstaltung aus.
- Alternativ können die Broschüren per Email bei Frau Jockisch bestellt werden ([c.jockisch@kreis-hoexter.de](mailto:c.jockisch@kreis-hoexter.de)).



## Übersichtsplakate „Von der Schule in den Beruf“

### Jede Schule erhält 4 Plakate zum Aushang im BOB:

1. Hauptplakat mit Bildungsangeboten im Kreis Höxter (DIN A1)
  2. kleines Plakat (DIN A2) mit Gegenüberstellung von Beruflicher und Schulischer Ausbildung in der Region
  3. kleines Plakat (DIN A2) mit Beratungsstellen und -angeboten sowie Hinweisen zur finanziellen Förderung von Ausbildung und Studium
  4. Zusatzplakat (DIN A1) mit unterstützenden Angeboten für junge Menschen U25 bei partiell fehlender Ausbildungsberufe sowie mit Reha-Status
- **Außerdem:** Plakate werden digital zugänglich gemacht über die Homepage des Kreises
  - **Ansprechpartnerin** in puncto Korrekturen und Aktualisierungen ist Frau Sonntag (p.sonntag@kreis-hoexter.de).





# Buchungsportal für Berufsfelderkundungen

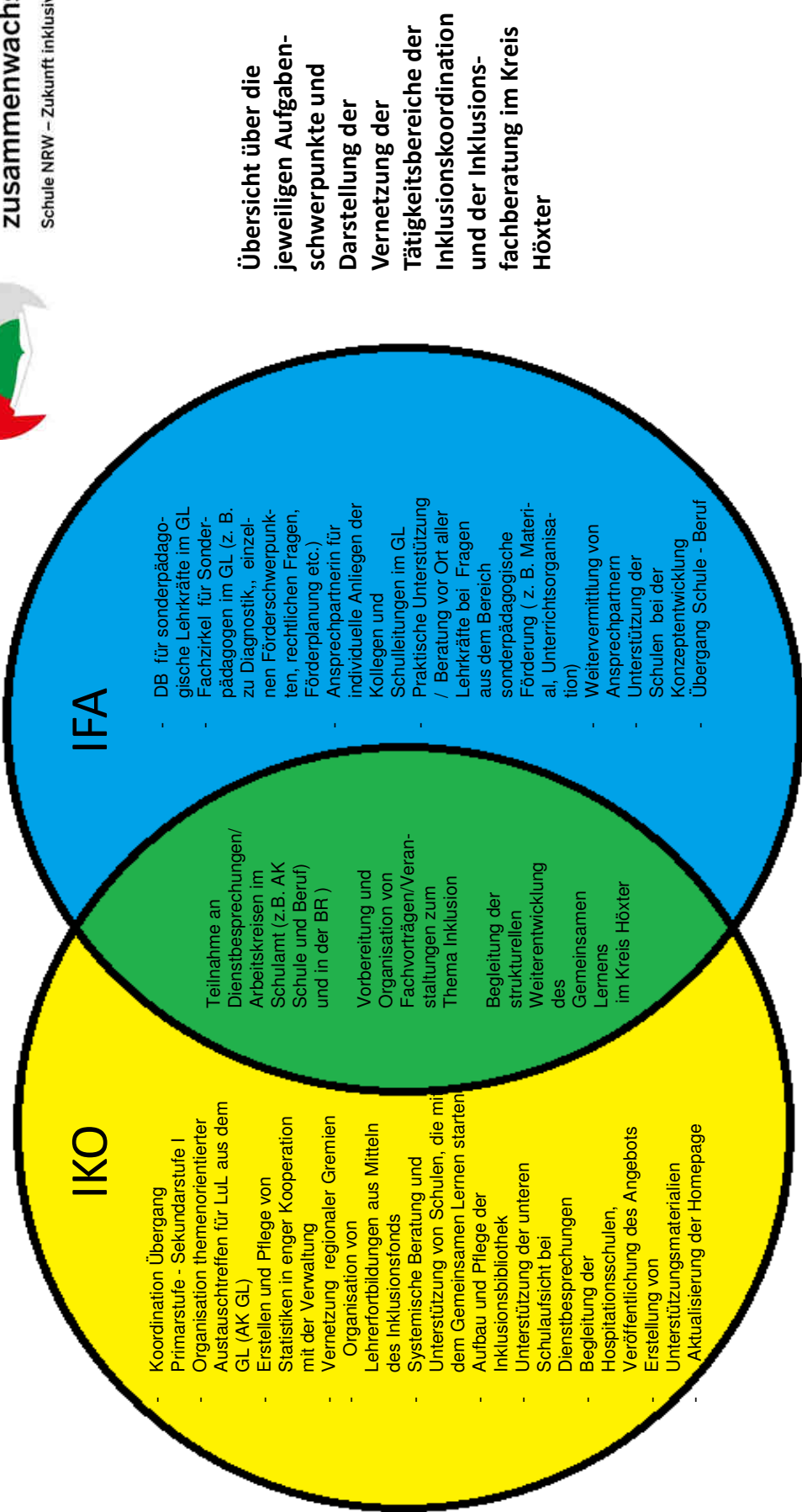
- [BFE-Portal\BFE-Portal Beirat StuBO-VV 2016 04 26.ppt](#)





## zusammen lernen zusammenwachsen

Schule NRW – Zukunft inklusiv!



### Übersicht über die jeweiligen Aufgaben-schwerpunkte und Darstellung der Vernetzung der Tätigkeitsbereiche der Inklusionskoordination und der Inklusionsfachberatung im Kreis Höxter

Sabine Lüttenberg  
Mail: [s.luettenberg@kreis-hoexter.de](mailto:s.luettenberg@kreis-hoexter.de)  
Tel.: 05271-9653207

Frauke Stotz  
Mail: [f.stotz@kreis-hoexter.de](mailto:f.stotz@kreis-hoexter.de)  
Tel.: 05271-9653203

IKO

IFA

## Inklusion

---

### Kontaktdaten

Frauke Stotz

Inklusionsfachberatung

05271/965-3203

[f.stotz@kreis-hoexter.de](mailto:f.stotz@kreis-hoexter.de)

Sabine Lüttenberg

Inklusionskoordinatorin Sek. I/II

05271/965-3207

[s.luettenberg@kreis-hoexter.de](mailto:s.luettenberg@kreis-hoexter.de)



## Stubo-Arbeitskreise

### 4 Arbeitskreise

- Förderschulen
- Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen
- Gymnasien
- Berufskollegs

### Themen

- Tagesordnung haben die Stubo-Sprecher festgelegt
- Dazu:
  - Was bewegt Sie in Ihrer Arbeit der Berufsorientierung?
  - Wo sehen Sie für sich bzw. für Ihre Schule Unterstützungsbedarf?
  - Welche Themen wünschen Sie sich für die nächste Beiratssitzung?

